

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[49231]

Anfang Dezember versenden wir:

Der Schandfleck.

Eine Dorfgeschichte

von

Ludwig Anzengruber.A. u. d. T. Anzengruber, Dorfromane.
Band I.Dritte Auflage. 422 S. 8°. In 1 Bd.
geb. 3 *M* 50 *h*; fein geb. 4 *M*.

Anzengruber's Dorfromane, die beiden grössten Werke des heimgegangenen Dichters, sind auch nach Veröffentlichung der in Einzelbänden nicht verkäuflichen Ausgabe seiner sämtlichen Werke unser alleiniges und ausschliessliches Eigentum für alle Länder und Zeiten.

Deutscher Liederhort.

Auswahl der vorzüglicheren Deutschen Volkslieder, nach Wort und Weise aus der Vorzeit und Gegenwart gesammelt und erläutert

von

Ludwig Erk.

Im Auftrage und mit Unterstützung der Kgl. Preuss. Regierung nach Erks handschriftlichem Nachlasse und auf Grund eigener Sammlung neubearbeitet und fortgesetzt von

Franz M. Böhme.Band I. LX u. 656 S. gr. 8°.
Kartonnirt 12 *M*.

Seine Majestät der Kaiser hat mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 17. August d. J. die Widmung anzunehmen geruht.

Erk's Deutscher Liederhort, dessen Vollendung Ludwig Erk nicht mehr erleben sollte, erscheint nunmehr nach Wort und Weise neu bearbeitet und fortgesetzt von dem berufensten Mitforscher Professor Franz M. Böhme zum erstenmal in vollständiger Ausgabe von drei Bänden, von welchen der erste Band vorliegt, der zweite und dritte im Laufe des nächsten Halbjahres erscheinen wird.

Ein allgemeines deutsches Volksgesangbuch zu sein hat sich der „Liederhort“ zur Aufgabe gemacht. „Es ist die erste allgemeine, historisch kritische Sammlung der wertvollsten Volkslieder nach Wort und Weise aus alter und neuer Zeit. Der höchste Ruhm und ehrfurchtsvollste Dank für das Zustandekommen dieses deutschen Nationalwerkes gebührt Seiner hochseligen Majestät, dem verklärten Kaiser Wilhelm I., allerhöchstwelcher die Erk'sche Bibliothek mit dem handschriftlichen Nachlass für den preussischen Staat anzukaufen geruhte, sowie Seiner Majestät unserem allverehrten Kaiser Wilhelm II. für huldvolle Spendung der Mittel zur Drucklegung des Werkes.“

Der I. Band des „Deutschen Liederhortes“ ist auch in 12 Lieferungen à 1 *M* zu beziehen.**Der altdeutsche Volksstamm
der Quaden**

von

Heinrich Kirchmayr.

Band II:

Bildungsverhältnisse des altdeutschen Volksstammes der Quaden und über die Frage nach deren theilweiser Fortdauer in den alten Wohnsitzen.

218 S. gr. 4°.

Mit 12 Vollbildern nach Oelgemälden von Fräulein Marie und Sofie Görlich.

Elegant kartonirt in Schutzhülle. Preis 8 *M*.

Der vorliegende II. Band von Kirchmayr's Quaden bildet ein in sich abgeschlossenes, vom I. Bande völlig unabhängiges Ganzes und behandelt die Bildungsverhältnisse des altdeutschen Volksstammes der Quaden und die Frage nach deren theilweiser Fortdauer in den alten Wohnsitzen.

Geh. Rath Professor Dr. Felix Dahn schreibt darüber:

„Das Werk im ganzen hat meinen vollsten, wärmsten Beifall. Es ist gearbeitet mit treuflässigster, liebevollster Versenkung in die mühschwere Aufgabe; nur die edelste, begeistertste Hingebung konnte so sprödem Gestein solche Goldkörner abgewinnen. Der Verfasser hat sich den Dank verdient des ganzen deutschen Volkes in beiden Reichen.“

Das Werk, welches wie kaum eines zuvor in Bild und Wort das ganze Kulturleben der alten Deutschen, ihre Sitten und Gebräuche in Kampf und Frieden, in Haus und Hof veranschaulicht und ihre Spuren in Mähren und Nordungarn aufs eingehendste verfolgt, dürfte in Schulen, Bibliotheken, bei Gelehrten und Geschichtsfreunden wie in jeder echten deutschen Familie mit Freuden aufgenommen werden und eignet sich in seiner schönen Ausstattung vorzüglich zum Festgeschenk.

Der Reinertrag des Werkes fällt dem Baufond des „Deutschen Hauses in Brünn“ zu.

Franz Liszts**Briefe an eine Freundin**

herausgegeben von

La Mara.

A. u. d. T.: Franz Liszts Briefe, herausgegeben von La Mara. Band III.

VI u. 223 S. 8°.

Preis geb. 4 *M*; fein geb. 5 *M*.

Mit den beiden ersten Bänden der Briefe Franz Liszts verglichen trägt der dritte einen intimeren Charakter. 31 Jahre von Liszts Leben umfassend, begleiten die „Briefe an eine Freundin“ den grossen Künstler nahezu durch seine volle zweite Lebenshälfte und geben von seinem äusseren und inneren Dasein, seinem Erleben und Schaffen, seinem Denken und Empfinden beredte Kunde.

Neue Gedichte

von

L. Rafael.

XIV u. 242 S. 12°.

In Originalband geb. 4 *M*.

Diese „Neuen Gedichte“ stehen der durch Felix Dahn warm empfohlenen ersten Gedichtsammlung in keiner Weise nach. Gleiche Tiefe der Empfindung und Lebensrealität zeichnet sie aus.

Vorzüge sind die Kürze der Form und die bei aller Leidenschaftlichkeit edle Reinheit der Empfindung. Das geschmackvoll ausgestattete Büchlein eignet sich als Festgabe für die Damenwelt.

Franz Liszt**als Künstler und Mensch**

von

L. Ramann.

II. Bd. 2. Hälfte mit 2 Bildnissen und vielen Notenbeispielen.

Ca. 34 Bogen 8°. Preis geb. 9 *M* 50 *h*;
fein geb. 11 *M*.

Vorliegender Band, welchem von Verehrern und Freunden des Meisters bereits seit länger mit Spannung entgegengesehen wird, bildet den Abschluss der Liszt-Biographie L. Ramann's. Er ist der künstlerisch gewichtigste Theil derselben: er hellt dunkle Punkte seines Lebens auf, die sich bis jetzt der Erklärung entzogen haben —, er legt seine Beziehungen zu der hochbegeisterten Fürstin Carolyne von Seyn-Wittgenstein und ihre Rückwirkung auf die reformatorische und Kompositions-Thätigkeit seiner Weimarepoche dar —, er schildert diese selbst in ihrer bahnbrechenden Vertretung Rich. Wagner's, Hect. Berlioz', Robert Schumann's u. a., desgl. Liszt's reformatorische Thätigkeit als Dirigent, Lehrer, Schriftsteller und endlich als Komponist, auf welchen der Hauptaccent fällt.

Eine Beleuchtung seiner Hauptwerke nach Seite ihrer Prinzipien, ihrer dichterischen Stoffe, dabei ihres Anschlusses an die deutschen Dichterstärken und die deutsche Tonkunst etc. etc., der neuen Bahnen seines symphonischen und kirchenmusikalischen Schaffens, versucht die Grundzüge desselben darzulegen und wirft auf die Werke selbst eine Fülle von Streiflichtern, die, von Notenbeispielen begleitet, dem allgemeinen Verständnis ihrer die Wege ebnet. — Auch diesem Bande sind mehrere sorgfältig gearbeitete Verzeichnisse (darunter die Fortsetzung des chronologischen Verzeichnisses der Werke Liszt's) beigelegt.

Inzwischen ausgegeben, aber hier noch nicht angezeigt:

Richter, Alfred, Aufgabenbuch zu E. Friedr. Richters Lehrbuch des Contrapunkts. Zweite Auflage. IV u. 64 S. 8°. Preis geb. 1 *M* 50 *h*; in Schulband geb. 2 *M*; fein geb. 2 *M* 70 *h*.